

Norris im Formel-1-Rausch: Achterbahn der Emotionen in Shanghai!

Nach dem Grand Prix von Australien führt Norris die WM-Wertung an, während Leclerc und Piastri auf den Plätzen folgen.

Vienna, Austria - Beim aufregenden Grand Prix von Australien in Melbourne triumphierte der 25 Jahre alte Lando Norris, der sich mit einer beeindruckenden Leistung den Sieg sicherte. Norris, der für McLaren fährt, überquerte die Ziellinie bereits mit einem Vorsprung von einer halben Sekunde auf den zweitplatzierten Charles Leclerc im Ferrari. Oscar Piastri, ebenfalls aus dem McLaren-Team, rundete das Podium auf dem dritten Platz ab. Auf der neuen, frisch asphaltierten Strecke klagten einige Fahrer über Probleme mit der Blasenbildung an ihren Vorderreifen, verursacht durch hohe Temperaturen und schnelle Rechtskurven, die in Shanghai besonders herausfordernd sein könnten, wie [vienna.at](#) berichtete.

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf dem ersten Sprintwochenende der Saison in China, wo Norris mit einem knappen Vorsprung von sieben Punkten vor Max Verstappen in die nächsten Rennen startet. Das Hauptrennen in Shanghai ist für Sonntag angesetzt und verspricht, ebenso spannend zu werden. Verstappen, der im letzten Jahr den Grand Prix knapp vor Norris gewann, wird alles daran setzen, sich die Führung zurückzuholen. In einem Wettlauf gegen die Zeit hatte Norris im vergangenen Rennen einen perfekten Restart nach dem Safety Car im Verlauf des Rennens und bewies einmal mehr seine starke Nervenstärke, wie [formula1.com](#) berichtete.

Technische Herausforderungen und Entscheidungen unter Druck

Das Rennen war von wechselhaften Bedingungen gekennzeichnet. Um den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden, wechselten Teams wie Haas reaktionsschnell von Intermediates auf mittlere Reifen, als sich eine klare, trockene Linie auf der Strecke abzeichnete. Ein weiteres Spannungsmoment ereignete sich, als der Safety Car das Rennen wieder freigab und die Fahrer in die heiße Phase zurückkehrten. Norris und Piastri zeigten sowohl Geschick als auch Nervenstärke, mussten sich jedoch stets mit dem Druck auseinandersetzen, während die Aussichten auf weiteren Regen die Spannung steigerte. Verstappen und seine Kollegen standen vor der Herausforderung, strategische Entscheidungen unter hohem Druck zu fällen, um im Rennen nicht zurückzufallen.

Details	
Ort	Vienna, Austria
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.formula1.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at